FORUM 1 – WERDENDE ELTERN

Moderation: Vivien Johl, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

LEITFRAGEN DER DIALOGFOREN

1. Welche Maßnahmen braucht es, um [Ihre Zielgruppe]* (auch in Krisenzeiten) nachhaltig unterstützen zu können?

* Forum 1 – Werdende Eltern

- Wodurch kann/müsste eine nachhaltige Vernetzung/Kooperation zwischen den Akteuren auf kommunaler Ebene gestärkt werden?
- 3. Wie könnte der Aufbau einer nachhaltigen Gesundheitsförderungsstruktur von der Landesebene unterstützt werden?

1. Welche Maßnahmen braucht es, um werdende Eltern (auch in Krisenzeiten) nachhaltig unterstützen zu können?

Persönlicher Kontakt

- vor Corona enger Austausch, aber während der Pandemie reduzierter
- Corona bedingt Verlegung in den digitalem Raum.
- Wegfallen von Bindungen
- Corona-bedingte Anpassung der Baby-Austauschbörse!
- dadurch Zugang zur Zielgruppe
- wurde viel genutzt von Einzeltermin über Kleidereraustauschbörse
- viel Redebedarf
- Themen der Eltern: strukturelle Rahmenbedingungen und soziale Ängste wurde thematisiert.

Kommunikation auf Landesebene:

- Zugangswege, im Speziellen zu werdenden Eltern, sind überwiegend weggebrochen
- In Zukunft: neue Kooperationen zusammen gestalten
- Zugangswege und Angebote nachhaltig entwickeln

1. Welche Maßnahmen braucht es, um werdende Eltern (auch in Krisenzeiten) nachhaltig unterstützen zu können?

- Beginn der Pandemie "Jeder war mit sich selbst beschäftigt"
- Im Hebammenverband hat sich in den letzten 2 Jahren viel getan.
- - neue Maßnahmen: sich dem digitalen verbunden fühlen
- einzige Möglichkeit mit Familien in Kontakt zu kommen wurde vereinzelt auch von Hebammen genutzt
- Vernetzung zu Beginn zu zögerlich
- nicht alle Familien verfügen über digitale Strukturen
- Sozioökonomischen Status (SES) der Familien berücksichtigen

Grundsätzlich

- Niedrigschwelligkeit
- Verlässlichkeit in Ressourcen und Personal
- Professionalität
- Vertrauensaufbau
- Ressourcen f
 ür "face to face" treffen
- Kontinuität auf professioneller Ebene

1. Welche Maßnahmen braucht es, um werdende Eltern (auch in Krisenzeiten) nachhaltig unterstützen zu können?

Ländlicher Raum:

- viel Unterstützung
- z.B. Kleidertauschbörsen
- vorhandene Nachbarsstrukturen stärken
- z.B. gemeinsame Spaziergänge und Kleidertauschbörsen

Landesweite Initiative

 Vernetzung untereinander im Land Brandenburg sehr wichtiges Ziel - sollte weiterhin verfolgt werden

2. Wodurch kann/müsste eine nachhaltige Vernetzung/Kooperation zwischen den Akteuren auf kommunaler Ebene gestärkt werden?

- digitaler Zugang, weitere Familienmitglieder (männliche) werden auch erreicht ---> neue Zielgruppen erschließen
- Krisenzeit hat durch das Ausweichen in den digitalen Raum neue Chance zu Trage treten lassen.
- hat sich was Neues eröffnet, z.B. Männer sind bei den Angeboten dabei via Conceptboard
- Netzwerke auf kommunaler Ebene stärken und untereinander vernetzen
- Bedingung: personelle Ressource in allen Berufsgruppen
- Wie sind Kommunen in der Lage Stellen zu f\u00f6rdern, wo alle Berufsgruppen vertreten sind?
- Einzelne Akteuer*innen sollen wissen, was einzelne Berufsgruppen leisten können.
- - Wissen über diverse Berufsgruppe vertiefen
- Planungsgruppen implementieren (Bsp. Frau Nowak)
- - Möglichkeiten und Grenzen der Kooperationen klar benennen
- - Aufgaben untereinander aufteilen und sich entlasten
- - herausfordernd, Prioritäten zu setzten und allen gerecht zu werden
- - Wellenförmige Bedarfe der Zielgruppen über das Jahr verteilt

2. Wodurch kann/müsste eine nachhaltige Vernetzung/Kooperation zwischen den Akteuren auf kommunaler Ebene gestärkt werden?

- Förderung einer "Personalstelle,,, um Vernetzung zu schaffen
- - Aufgabenbereiche der Berufsgruppen
- Als Möglichkeit könnte ein Netzwerkkontakt über die Seiten der Landkreise oder der Städte integriert werden.

Beispiel:

- Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) ist gerade bei der Wiederbelebung der Netzwerke.
- EUTB: Lotsenfunktion!
- für alle Belange für Menschen mit Behinderungen zuständig: Unterstützung über die gesamten Lebensphasen
- regionale Akteuer*innen Schwangerenberatungsstelle
- Kinder und Jugendgesundheitsdienst

3. Wie könnte der Aufbau einer nachhaltigen Gesundheitsförderungsstruktur von der Landesebene unterstützt werden?

Vorhandene Strukturen stärken

- BGA beispielsweise Diversität der AG-Teilnehmer*innen vertiefen
- Landesinitiative "Gesundheit rund um die Geburt": evtl. in der jetzigen Landesinitiative verankern via Conceptboard

Zentrale Website

- alle Akteuer*innen mit ihren Beitrag/Angeboten/ Leistungen vermerken
- allen Zugriff ermöglichen
- Niedrigschwelligkeit
- Professionelle Akteuer*innen
- → Angebote werdende Eltern
- → Akteure*innen vernetzen
- Beispiel Netzwerk Gesunde Kinder
- Fokus schwangere Frauen in Brandenburg: Schwanger in Brandenburg (Informationen): https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/schwanger-brandenburg/

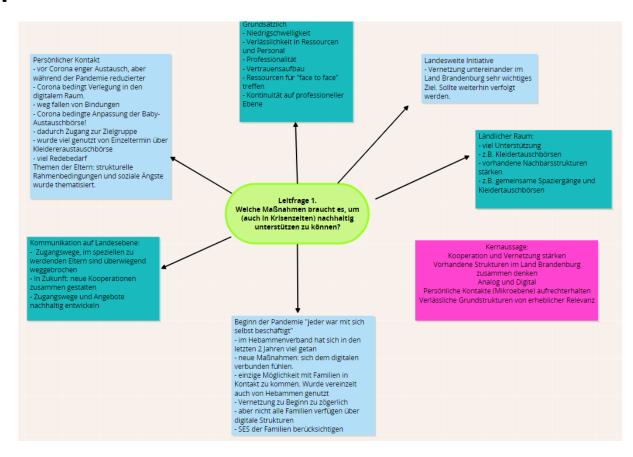
3. Wie könnte der Aufbau einer nachhaltigen Gesundheitsförderungsstruktur von der Landesebene unterstützt werden?

- Informationen für die Frauen und Familien bündeln
- alle Angebote zur Verfügung stellen und regionale Angebote einbetten: z.B. Baby Apps

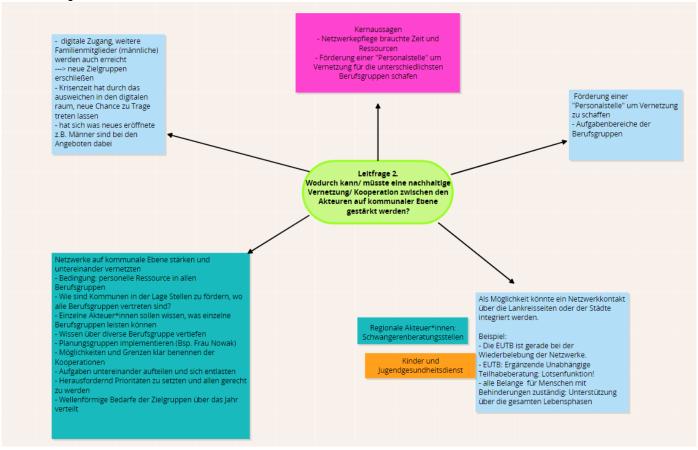
Kommunaler Strukturfond

- GKV- Bündnis: https://www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm/kommunaler-strukturaufbau/karte-antragsstellungen-in-den-laendern/
- Kommunal, aber unterschiedlicher Zielgruppen-Fokus
- Einfach mal starten!
- Akteuer*innen und Zielgruppe profitieren davon.
- Mitbedenken: Ressourcen kontinuierlich verteilen, nachsteuern und begleiten
- Punktuell zeigen sich schon Angebote, aber noch erheblicher Bedarf.
- Bündelung der Informationen von erheblicher Relevanz: Zielgruppe kann sich nach Bedarf eigene Informationen rausuchen.

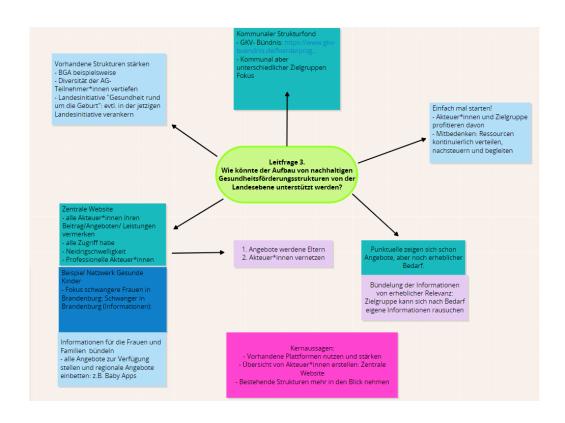
Conceptboard



Conceptboard



Conceptboard



Forum 1 "Werdende Eltern" – Empfehlungen

- 1. Analoge und digital **vorhandene Strukturen zusammendenken,** verlässliche Grundstrukturen sind relevant.
- 2. Förderung einer **zentralen** Schnittstelle, um unterschiedliche Berufsgruppen/ Akteure auf kommunaler Ebene zu vernetzen.
- 3. Vorhandene **Plattformen** (**zentrale Website**) stärken/ schaffen, als Übersicht von Angeboten und Akteuren im Land Brandenburg.